

FGTS Wunderland



Bild: Felix Grünagel

Pädagogisches Konzept der Freiwilligen Ganztagschule Gisingen

Unser Motto lautet „Draußen zu Hause“



Stand Januar 2024

Katharina Brünnet

Dieses Konzept wurde erstellt vom Team der Nachmittagsbetreuung, beratend unterstützt durch

Anette Becker

Schulentwicklungsberaterin für Ganztagschulen

Bildungscampus Saarland

Poststraße 6

66115 Saarbrücken

Inhalt

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland.....	4
2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung.....	5
2.1 Träger.....	6
3. Das Team.....	6
4. Tagesstruktur.....	6
4.1 Modul 1 und Modul 2 – das Mittagsband.....	8
4.1.1 Das Mittagessen.....	9
4.1.2 Die Lernzeit.....	10
4.2 Modul 3 – Angebote.....	10
5. Räumlichkeiten.....	12
6. Regeln.....	12
7. Ferienbetreuung.....	12
8. Kosten.....	13
9. Elternarbeit.....	14
10. Kontakte.....	14
Notizen.....	14

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland

Freiwillige Ganztagschulen leisten vor dem Hintergrund der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie versetzen Eltern in die Lage, ihre Kinder in einem verlässlichen Rahmen ganztägig in der Schule in guten Händen zu wissen und so ihre familiären und beruflichen Aufgaben besser miteinander zu vereinbaren.

Bestandteile dieses Angebotes sind unter anderem eine warme Mittagsverpflegung, die Lernzeit sowie Freizeitaktivitäten.

Mit dem Förderprogramm "Freiwillige Ganztagschule"¹ ermöglicht die saarländische Landesregierung im Zusammenwirken mit den Schulträgern, den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie sonstigen zur Mitarbeit bereiten gesellschaftlichen Kräften die Einrichtung von ergänzenden Angeboten im Bereich der Freiwilligen Ganztagschule.

Das Förderprogramm „Freiwillige Ganztagschulen“ im Saarland gilt für die allgemeinbildenden Schulen bis einschließlich Klassenstufe 10.

Das ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebot an Freiwilligen Ganztagschulen ist eine schulische Veranstaltung. Die Teilnahme hieran ist freiwillig. Aus Gründen der Planungssicherheit ist es allerdings erforderlich, dass die Teilnahme für das Schuljahr verbindlich zwischen den Erziehungsberechtigten der betreuten Schülerinnen und Schüler und dem Maßnahmeträger vereinbart wird. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Der Aufsichtspflicht ist durch eine geeignete Dokumentation der Anwesenheiten der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen.

Rolle des Schulleiters

Bei der Nachmittagsbetreuung einer Freiwilligen Ganztagschule handelt es sich, auch wenn die Teilnahme einer kostenpflichtigen Dienstleistung entspricht, um eine schulische Veranstaltung, die in der Regel auch innerhalb eines Schulgebäudes untergebracht ist.

Dementsprechend ist, auch wenn der Maßnahmeträger operativ für die Organisation des Ganztags zuständig ist, der Schulleiter im Rahmen der allgemeinen Aufsicht der Schule für die nachmittäglichen Bildungs- und Betreuungsangebote und für den Einsatz der Lehrkräfte verantwortlich und mit den entsprechenden Aufsichtsbefugnissen der Schulbehörde ausgestattet. (siehe 4.4 Förderprogramm)

Aufgabe des Maßnahmeträgers

Dem Träger der Bildungs- und Betreuungsangebote an der Freiwilligen Ganztagschule obliegt die fachliche Aufsicht über die Nachmittagsbetreuung. Er ist im Einvernehmen mit der Schulleitung für die Anstellung geeigneten Personals zuständig.

Die Steuerungsgruppe

¹ https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Schulen_und_Bildungswege/Ganztag/Foerderprogramm_FGTS.pdf?__blob=publicationFile&v=1 (Zugriff: 18.01.2024)

Die Steuerungsgruppe hat die Aufgabe zweimal jährlich das Pädagogische Konzept der Einrichtung zu überprüfen und gegebenenfalls über Änderungen abzustimmen. Darüber hinaus werden in diesem Gremium die 26 Schließtage festgelegt sowie Planung und Organisation (Mittagsessenanbieter u.ä.) des Angebots abgestimmt.

Die Steuerungsgruppe besteht aus:

- Der Schulleiterin oder dem Schulleiter
- Einer Lehrkraft der Schule (bestimmt in der Gesamtkonferenz)
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Schulträgers
- Zwei Vertreterinnen oder Vertreter des Maßnahmeträgers
- Der Schulelternsprecherin oder dem Schulelternsprecher
- Ggf. eine Vertreterin oder ein Vertreter des zuständigen Jugendamtes

2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung

Die Lebenswelt unserer Kinder hat sich in vielerlei Hinsicht geändert. In den letzten Jahren ist eine Zunahme alleinerziehender Elternteile zu verzeichnen. Viele Eltern können sich nicht nur für die Familie entscheiden, sondern müssen und wollen beide Bereiche, Familie und Beruf, miteinander vereinbaren. Umso wichtiger ist es, dass Eltern ihre Kinder nach dem Unterricht gut betreut wissen.

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist die Betreuung von Kindern im Grundschulalter. Wir sehen jedes Kind als ein vollwertiges menschliches Wesen mit eigener Persönlichkeit und Identität, das seine eigenen persönlichen Neigungen und Erfahrungen mitbringt. Unserer Aufgabe sehen wir darin, diese Persönlichkeit in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Durch die zeitliche Kontinuität in der Betreuung, schaffen wir die Rahmenbedingungen, die für den Aufbau stabiler Beziehungen notwendig sind. Jedes Kind hat die Möglichkeit in einer geborgenen Atmosphäre seine Persönlichkeit zu entfalten. Durch allgemeine und differenzierte Erziehungsarbeit möchten wir die körperlich, geistige und seelische Entwicklung des Kindes anregen, die Gemeinschaftsfähigkeit fördern und soziale Benachteiligung möglichst ausgleichen. Das Gemeinschaftsgefühl und andererseits beim einzelnen Kind soziale Kompetenzen gefördert werden. Es finden Kinderkonferenzen statt, wo die Regeln der Betreuung besprochen und erarbeitet werden, um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten. Die Kinder haben die Möglichkeit mit verschiedenen Angeboten, Aktivitäten und Materialien ihre Kreativität auszuprobieren. Alle Angebote sind freiwillig. Anregungen und Wünsche der Kinder versuchen wir in unserem Angebot zu berücksichtigen.

Rechte der Kinder:

- Individualität
- Selbstentwicklung
- Eigene Ideen
- Eigene Aktivität
- Entscheidungsfreiheit (wenn keine Gefährdung für sich selbst und andere besteht)
- Sicherheit und Geborgenheit
- Wertschätzung
- Ruhe-/Auszeit
- Hilfe und Unterstützung
- Integration

2.1 Träger

Der DRK Kreisverband Saarlouis ist der Maßnahmeträger dieser Einrichtung. Tagesstruktur und Personalisierung werden gemäß den Richtlinien für Freiwillige Ganztagschulen des Ministeriums für Bildung und Kultur umgesetzt.

Das Vertrauen ihrerseits in eine gute Betreuung Ihrer Kinder war und ist für uns Verpflichtung und Aufgabe zugleich, zumal wir eine jahrzehntelange Erfahrung in der Jugendarbeit einbringen können.

3. Das Team



Alessia Di Pasquale, Birgit Müller, Cristina Bonsangue, Andrea Otto-Heilemann, Katharina Brünnet, Gael Baranzke, Sandra Sauder, Carmen Fischer (von links nach rechts)

4. Tagesstruktur

WICHTIG: Bitte beachten sie die Infotafel im Eingangsbereich sowie die SchoolFox App für aktuellen Informationen.

Die Betreuungszeiten der FGTS sind zwischen 12:30 Uhr und 17:00 Uhr.

INFORMATION FÜR ELTERN

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte nicht nur in der Schule, sondern auch bis 7:30 Uhr in der FGTS Gruppe der SchoolFox App ab.

ERREICHBARKEIT

Die FGTS muss erreichbar sein, d.h. aber nicht, dass man jederzeit ans Telefon gehen muss und soll.

- Alle wichtigen Informationen für den Tag, sollten bis 7:30 Uhr übermittelt sein bzw. schriftlich vorliegen.
- Sobald die Betreuungszeit beginnt können Sie uns eine Nachricht über die FGTS SchoolFox-Gruppe oder auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Jede Minute am Telefon mit den Eltern ist eine Minute weniger Aufsicht und weniger Arbeit am Kind!

Telefonnummer für den Notfall 06837 – 70 800 50.

Module

Module	Leistungsmerkmale	Elternbeiträge	Ferienbetreuung	Zusatzkosten	Personaleinsatz
K U R Z E L A N G U P P E G R U P P E	Mittagsband	Ungebundene Freizeit	07:45-16:00 Uhr	Mittagessen	Päd. Fachkräfte
	Modul 1 und	Mittagessen		täglich	
	Modul 2	Lernzeit	30 €	Inklusive	Materialkosten
	12:30 – 15:00 Uhr		pro Monat	30,00 € halbjährl	Päd. Fachkräfte
		Geschwisterermäßigung: 20 € pro Kind			
	MODUL 3	Ungebundene Freizeit	60 € pro Monat	Inklusive	Päd. Fachkräfte
	15:00 – 17:00 Uhr	AG's	Geschwisterermäßigung	1000 € Projektgelder pro lange Gruppe	
		Projekte	40 € pro Kind		
		Päd. Angebote			

ABHOLZEITEN

Die Abholzeiten müssen vom Betreuungspersonal dokumentiert werden. Das ist z.B. im Falle eines Feueralarms sehr wichtig, da wir uns dann an der Anwesenheitsliste orientieren.

Mit der Anmeldung an der Freiwilligen Ganztagschule erweitert sich der schulische Versicherungsschutz des Kindes je nach Vertrag bis 15:00 bzw. 17:00 Uhr. Sollte Ihr Kind nicht alleine nach Hause gehen dürfen und wird auch nicht rechtzeitig abgeholt, kann es in der FGTS nicht länger betreut werden, da der Versicherungsschutz nicht mehr gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher Ihr Kind immer pünktlich zu den jeweiligen Abholzeiten abzuholen.

Die Pflicht zur Betreuung und Beaufsichtigung beginnt mit dem Eintreffen des Kindes im sozialpädagogischen Bereich der FGTS und endet mit dem Verlassen. Beim Verlassen des Geländes

der Freiwilligen Ganztagschule – entgegen der Absprachen – erlischt die Pflicht zur Beaufsichtigung durch die Fachkräfte der Nachmittagsbetreuung.²

Regelmäßige Ausnahmen von den Betreuungstagen müssen daher mit dem sozialpädagogischen Bereich abgesprochen werden.

Die Abholzeiten richten sich nach den Betreuungsmodulen und sind demnach:

- um 12:30 Uhr, also direkt nach Unterrichtsende bevor die Kinder zum Mittagessen gehen,
- zwischen 14:45 und 15:00 Uhr, also am Ende der Betreuungszeit der kurzen Gruppe.
- Ab 16:00 bis 17:00 Uhr, also am Ende der Betreuungszeit der langen Betreuungsgruppe.
- Freitags ist schon eine Abholung um 14:00 Uhr möglich. (ACHTUNG: AGs 14:00 bis 15:00 Uhr!)

INFORMATION FÜR ELTERN:

- Bitte holen Sie ihr Kind nicht vorzeitig und selbständig aus dem Mittagsband, da dies Unruhe in die Abläufe für alle Kinder bringt. Sollten Sie einen gemeinsamen Termin mit Ihrem Kind haben, sagen Sie uns bitte vorab Bescheid.
- Sollte Ihr Kind die Betreuung nicht eigenständig verlassen dürfen, kann das Kind nur persönlich an einen abholberechtigten Erwachsenen übergeben werden. Darüber hinaus sind die Abholzeiten unbedingt einzuhalten, da eine Beaufsichtigung über die Modulzeiten hinaus im Personaleinsatz und auch versicherungstechnisch nicht abgedeckt sind. Bei einer verspäteten Abholung (bis zu 30 Minuten) ist der Versicherungsschutz ihres Kindes nicht mehr gewährleistet. Nach Ablauf der 30 Minuten behalten wir uns vor, sofern kein Erziehungsberechtigter erreicht werden kann, behördliche Schritte zur Inobhutnahme einzuleiten.

Letzter Schultag vor den Ferien / Letzter Tag der Ferienbetreuung: (15:00 Uhr Betreuungsende)

- Am letzten Schultag nach Zeugnisvergabe endet der Unterricht bereits nach der dritten Schulstunde und die Betreuung übernimmt die Kinder bereits gegen 10:20 Uhr. An diesem Tag endet die Betreuung dementsprechend um 15 Uhr.
- Auch am ***letzten Schultag VOR der Ferienbetreuung sowie dem letzten Tag der Ferienbetreuung*** endet die Betreuung bereits um **15 Uhr**, da unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Betreuungsräume noch aufräumen und ordnen müssen.

4.1 Modul 1 und Modul 2 – das Mittagsband

Das Mittagsband beginnt je nach Unterrichtsende um 12:35 oder 13:25 und endet um 15 Uhr.

Nach einem 5-stündigen Schulvormittag haben die Kinder meist entweder das Bedürfnis sich zu bewegen um die Anspannung des langen Sitzens in der Klasse zu kompensieren, sich in einer Erholungszeit zurückzuziehen, abzuschalten und zu entspannen, etwas zu essen oder aber auch ihre Hausaufgaben direkt zu erledigen.

² Aufsichtspflichterlass : http://rbs-homburg.de/wp-content/uploads/2017/03/formular_Aufsichtspflicht.pdf (Zugriff: 18.01.2024)

Um den individuellen Bedürfnissen der Kinder nach dem Unterricht besser gerecht zu werden haben wir uns entschlossen, das Mittagsband komplett zu öffnen und den Kindern die Entscheidung zu überlassen, wann sie Essen, Spielen oder Hausaufgaben machen wollen. So optimieren wir die Nutzung der Räumlichkeiten der Schule zwischen 12:35 Uhr und 15:00 Uhr, entschleunigen die Abläufe für die Kinder und das Personal und ermöglichen den Kindern eigene Entscheidungsfreiräume um ihren individuellen Bedürfnissen besser gerecht zu werden.

Die Kinder melden sich nach Unterrichtsende eigenständig in den jeweiligen Betreuungsbereichen an, wo sie von unseren MitarbeiterInnen oder LehrerInnen in Empfang genommen werden. Eine Ausnahme bilden die Kinder der ersten Klasse. Schulneulinge werden in den ersten 2 Wochen von uns an der Klasse abgeholt.

Sofern ein angemeldetes Kind nicht in der Betreuung erscheint, schauen wir zunächst, ob sich das Kind noch im Schulgebäude befindet. Es ist sehr wichtig, dass Sie ihr Kind immer zuverlässig abmelden.

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte nicht nur in der Schule ab, sondern auch in der Betreuung und hinterlassen uns eine Nachricht auf dem AB oder melden es bei Frau Brünnet in der SchoolFox App ab.

Telefonnummer für den Notfall 06837 – 70 800 50.

4.1.1 Das Mittagessen

Die Bereitstellung einer gesundheitsförderlichen Mittagsverpflegung ist ein fester Bestandteil des ganztägigen Bildungs- und Betreuungskonzeptes, wobei das Essen den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der jeweils geltenden Fassung entsprechen muss. Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung. Daher ist es uns wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit bekommen am täglichen Mittagessen teilzunehmen. Eine Ansprechpartnerin oder ein Ansprechpartner, die oder der für die Einhaltung des entsprechenden Ernährungskonzeptes verantwortlich ist, ist aus der Mitte der Mitglieder der Steuerungsgruppe zu benennen. Auch an unserem Standort gibt es einen Ansprechpartner, an den Sie sich jederzeit wenden können.

Unsere Betreuung nimmt am EU-Schulobstprogramm teil.

Ansprechpartnerin: Katharina Brünnet

Besonderen Wert legen wir auf eine angenehme familiäre Atmosphäre während des Mittagessens. Kleine Tischgruppen fördern die Kommunikation der Kinder untereinander. Aus Hygienegründen besteht keine Möglichkeit zur Erwärmung mitgebrachten Essens, es dürfen auch weder mitgebrachtes Essen noch Brotboxen im Kühlschrank gelagert werden. Am Ende des Mittagsbandes bieten wir den Kindern noch einen Nachmittagssnack an. (EU-Schulprogramm Obst & Gemüse)

Essensbestellung

Bitte geben Sie uns bis 15:00 Uhr am Vortag Bescheid, falls Ihr Kind am nächsten Tag das Mittagessen und die Betreuung nicht in Anspruch nehmen wird. Der Essensplan wird Ihnen über die SchoolFox App in die FGTS Gruppe zur Verfügung gestellt und ist auch an der Infotafel einsichtig. Für weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an die Leitung der FGTS.

4.1.2 Die Lernzeit

In der Lernzeit haben die Kinder die Möglichkeit ihre jeweiligen Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierzu werden der Schule durch das Ministerium für Bildung und Kultur Lehrerstunden zugewiesen. Aktuell stehen uns 2 Lehrerwochenstunden pro Betreuungsgruppe zur Verfügung. Das Betreuungspersonal unterstützt die Lehrer in dieser Zeit. Die Lernzeit umfasst ebenfalls 60 Minuten. Während der Lernzeit dürfen die Kinder nicht abgeholt werden.

Wir sind nicht verpflichtet, die Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Dies sollte durch die Eltern erfolgen, damit Sie jederzeit einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes haben und wissen, wobei es noch Unterstützung benötigt. Es sollte bedacht werden, dass vom Kind gemachte Fehler und Verständnisprobleme nicht von den Eltern aufgearbeitet werden, sondern besser eine Rückmeldung an den Lehrer gegeben werden sollte. Wichtige Informationen zur Arbeit des Kindes in der Lernzeit werden im Hausaufgabenheft notiert.

Kinder, die während der Lernzeit stören, erhalten einem Eintrag ins Hausaufgabenbuch und müssen diese zu Hause fertig stellen.

4.2 Modul 3 – Angebote

In jedem Schuljahr bietet unsere FGTS unterschiedliche AG's und Projekte an, die durch unser Team oder auch von externen Projekt- und Kooperationspartnern angeleitet werden. Über Projekte im laufenden Schuljahr werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Im Schuljahr 2023/2024

Tag	Zeit	Verbindliches Angebot	Beschreibung
Montag	15:00 – 16:00 Uhr	Yoga-AG Frau Müller 14-tägig	In der Yoga-AG werden das Körpergefühl und gleichzeitig auch die Konzentrationsfähigkeit der Kinder gestärkt. Yoga bietet den Kindern die Möglichkeit Kraft für den Alltag zu schöpfen und innere Ruhe zu finden. Entspannung ist sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder, denn sie haben ebenso wie Erwachsene das Bedürfnis einmal in sich zu kehren und die Seele baumeln zu lassen. Zudem wird der Abbau von Stress gefördert und das Immunsystem gestärkt.
	15:00 – 16:00 Uhr	Back-AG Frau Müller 14-tägig	In der Back-AG lernen die Kinder viele Backzutaten kennen. Sie bekommen ein Gefühl für Mengen, trainieren ihre Feinmotorik und die Kreativität wird auch gefördert. Der Teamgeist wird gestärkt und es macht den kleinen Backmeistern Spaß.
Dienstag	15:00 – 16:00 Uhr	Näh-AG Frau Sauder	Nähen ist wie zaubern. In unserer Näh-AG können die Kinder selbstständig mit Nadel, Faden und Füllwatte z.B. kleine Tierkissen nähen. In kleiner Runde lernen die Kids

		wöchentlich	spielerisch zeitliche Arbeitsabläufe einzuhalten und verschiedene Materialien miteinander zu kombinieren. Es macht den Kindern große Freude zu sehen, was ihre Hände tolles "zaubern" können.
Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Lese-Rätsel AG Frau Brünnet und Frau Di Pasquale wöchentlich	Lesen von Büchern wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. So wirkt Lesen zum Beispiel stressreduzierend und hilft beim Einschlafen. Durch regelmäßiges Lesen und die Aufnahme von neuen Informationen werden das Gehirn und Gedächtnis optimal trainiert. Es geht hierbei nicht vordergründig darum, Lesen zu lernen (auch wenn das ein guter Nebeneffekt ist), sondern sich einmal bewusst Zeit zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und einmal etwas zu lesen, das spannend ist, mitreißt und die Fantasie anregt. Die Kinder können spielerisch ihre Lesekompetenz fördern.
Donnerstag			Kinderkonferenz, Freispiel
Freitag	14:00 – 16:00 Uhr	Kreativ-AG Frau Fischer wöchentlich	Beim kreativen Gestalten werden aus einfachen Materialien wie Filz, Holz, Ton, Papier, Wolle usw. schöne Werke hergestellt. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit verschiedenen Materialien kennen. Gemeinsames Basteln fördert soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit. Das Kind kann sich frei entfalten und seiner Fantasie freien Lauf lassen.
	14:00 – 16:00 Uhr	Parcours-AG Frau Otto-Heilemann 14-tägig	Die AG mit der Thematik "Parcours" befasst sich mit dem Aufbau von Geräten zur Gestaltung eines abwechslungsreichen Hindernisparcours, der eine Vielfalt an motorischen und kombinatorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten anspricht. Es werden Aspekte wie Sicherheit, Disziplin und Kameradschaft gefördert. Das gemeinsame Auf- und Abbauen fördert Teamgeist und Zusammenarbeit.
	14:00 – 16:00 Uhr	Spiele und Sport-AG Frau Bonsangue 14-tägig	In erster Linie geht es um Freude und den Spaß an der Bewegung. Die Schüler lernen dabei viele verschiedene Lauf- und Fangspiele sowie Mannschaftsspiele mit und ohne Ball. Gerne dürfen die Kinder hierbei auch eigene Spielideen und Wünsche einbringen.

Alle Angebote der FGTS sind freiwillig, die Kinder dürfen, müssen aber nicht daran teilnehmen. Bitte beachten sie auch, dass wir immer Aktivitäten im Freien bevorzugen.

5. Räumlichkeiten

Unsere Betreuung befindet sich im Nebengebäude des Schulgebäudes. Wir unterliegen somit auch der Verantwortlichkeit des Schulleiters. Kostenträger der Räumlichkeiten ist die Gemeinde Wallerfangen.

Folgende Räume stehen uns für die Betreuungsangebote zur Verfügung:

Ruheraum
Legozimmer mit Tischkicker
Bastel- und Spielraum
Speisesaal mit Küche
Puppenraum
Eigener Bewegungsraum

6. Regeln

Jede Gemeinschaft braucht Regeln. Auch für uns gelten die Regeln der Schulordnung bzw. Hausordnung. Es hat sich aber als förderlich erwiesen, dass die FGTS mit den Kindern zusätzlich gemeinsam Verhaltensregeln erarbeitet, welche speziell für den Bereich der FGTS gelten. Diese werden in Kinderkonferenzen besprochen und erarbeitet und daraufhin für alle ersichtlich aufgehängt.

Mit Kindern, die immer wieder „aus dem Rahmen“ fallen, besprechen wir ihr Verhalten und sie reflektieren dieses mit Hilfe eines Nachdenkzettels. Diesen Nachdenkzettel bekommt das Kind auch mit nach Hause, da es uns wichtig ist, die Eltern in diesen Erziehungsprozess einzubinden. Sollte an dieser Stelle das Kind die Mitarbeit verweigern (nicht ausgefüllt und/oder nicht unterschrieben), müssen als „Strafarbeit“ die Menschenrechte abgeschrieben und reflektiert werden. Ihre Mitarbeit ist uns wichtig, da wir nur gemeinsam als Partner eine notwendige positive Veränderung bewirken können.

Für Kinder, bei denen auch diese Maßnahmen nicht ausreichen, behalten wir uns in Absprache mit Träger und Schulleitung vor, den Betreuungsvertrag zu kündigen.

7. Ferienbetreuung

Bis auf 26 Schließtage bietet unsere Einrichtung eine Betreuung während der Schulferien an. Diese findet ab 10 angemeldeten Kindern, die auch in der FGTS angemeldet sind, statt.

Die Schließtage werden immer zu Anfang des Schuljahres bekannt gegeben. Die Termine werden in der Steuerungsgruppe besprochen und genehmigt.

Schüler der Grundschule Gisingen, die sonst nicht in der FGTS angemeldet sind, können an der Ferienbetreuung (falls noch Plätze vorhanden sind) ebenfalls teilnehmen. Diese zahlen pro Woche 30,- Euro zuzüglich der Kosten für das Mittagessen und anfallende Kosten für Aktivitäten.

In den Ferien erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Angebot mit verschiedenen Aktivitäten. Wir fänden es schön, wenn Ihr Kind bis 9 Uhr da ist, um mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag starten zu können.

Da die Ferienbetreuung nicht über den Versicherungsschutz der Schule abgedeckt ist, ist der Träger der Einrichtung verpflichtet für die an der Ferienbetreuung teilnehmenden Kinder eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor den Ferien notwendig. **Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Aus versicherungstechnischen Gründen nehmen wir nur noch wochenweise Anmeldungen an. Das Essen für die Ferien wird im Voraus bestellt und die Kosten hierfür müssen auch bei Fernbleiben des Kindes übernommen werden.

Über Zusatzkosten für Fahrten etc. werden Sie vor den jeweiligen Ferien informiert. Die entsprechenden Beiträge werden **im Vorfeld bei der Anmeldung** zur Ferienbetreuung entrichtet und können ebenfalls nicht zurückerstattet werden.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Ferienbetreuung ist die Entdeckung der Natur, daher bitten wir Sie ihr Kind **IMMER** wettergerecht zu kleiden.

8. Kosten

Im Gegensatz zu den gebundenen Ganztagschulen handelt es sich bei den Freiwilligen Ganztagschulen um ein kostenpflichtiges Dienstleistungsangebot. Die entstehenden Kosten setzen sich in der Regel aus den Betreuungsbeiträgen, dem Verpflegungsgeld und Materialgeld zusammen.

Betreuung

Die Betreuungskosten richten sich nach den in Anspruch genommenen Angeboten:

- Kurze Betreuungsgruppe: 30 Euro – Geschwisterermäßigung 20 Euro
- Lange Betreuungsgruppe: 60 Euro – Geschwisterermäßigung 40 Euro

Mittagessen

Pro Kind wird ein Betrag von 4,20 Euro täglich für das Mittagessen veranschlagt.

Sollte Ihr Kind am Mittagessen nicht teilnehmen können, denken Sie bitte daran es rechtzeitig abzumelden, da der Betrag sonst dennoch erhoben werden muss.

Unkostenbeitrag

Halbjährlich wird in der Betreuung vor Ort ein Unkostenbeitrag von 30 € (5,00 € pro Monat) eingesammelt. Für diesen Unkostenbeitrag werden Getränke, Snacks, Spiele, Bastelmaterial und diverse Geschenke für Geburtstage usw. gekauft. Beide Gruppen (15:00 und 17:00 Uhr) zahlen den gleichen Betrag. Der Zeitpunkt für das Einsammeln des Betrages wird Ihnen über SchoolFox mitgeteilt. Bitte bezahlen Sie den Betrag fristgerecht.

Bescheinigungen

Sollten Sie Bescheinigungen oder Anträge benötigen, sprechen Sie gerne die Teamleitung an.

9. Elternarbeit

- Zu Beginn jeden Schuljahres gibt es einen Elternabend und für Schulneulinge bieten wir einen Kennenlernnachmittag an.
- Wichtige Informationen und Aktuelles erhalten Sie über die SchoolFox App, bzw. an der Infowand im Eingangsbereich.

10. Kontakte

FGTS Gisingen	Tel.. 06837 – 7080050 Email: gisingen-fgts@web.de Ansprechpartnerin: Katharina Brünnet
Grundschule Gisingen	Tel.: 06837 91001
Partyservice Schwed	Tel.: 06838-83616
Frau Leblang (DRK, Bezirksleiterin)	Tel.: 06838 – 8999-20
Frau Klein (Abrechnung Essen und Betreuungskosten)	06838 – 8999-15

Notizen